



Leitbild der

Sozialstation St. Marien Raumschaft Triberg e.V

Ihr Partner in der Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft

Unser Einrichtungsprofil:

Die Sozialstation St. Marien Raumschaft Triberg als ambulanter Pflegedienst:

Wir sind eine freie gemeinnützige Einrichtung in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins. Unsere Mitglieder sind die Seelsorgereinheit Maria in der Tanne Triberg, die evangelische Kirchengemeinde Triberg und unserer Fördermitglieder. Wir sind eine ökumenische Sozialstation, offen für alle Hilfesuchende.

Als ambulanter Dienst bieten wir Pflege und Betreuung zu Hause an:

- Wir bieten ambulanten pflegerische Versorgung durch fachlich qualifizierte Kranken- und Altenpflegekräfte sowie hauswirtschaftliche Versorgung und Bereuung durch unsere hauswirtschaftlichen Kräfte und der Nachbarschaftshilfe an. So wollen wir pflegbedürftigen Menschen ermöglichen, so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben.
- Zu unsern Aufgaben gehören: Behandlungspflege – Grundpflege - Hauswirtschaftliche Versorgung - Betreuung - Demenzbetreuungsgruppe - Beratung und Begleitung – Vermittlung anderer Dienste - Familienpflege/Dorfhilfe
- Wir beraten gerne, auch wenn wir nicht direkt helfen können. Unsere Sozialstation ist eine zentrale Anlaufstelle für jeden, der Hilfe im Alter und bei Krankheit benötigt.
- Als Dienstleistungsunternehmen sind wir uns bewusst, dass Leistung Geld kostet, aber im Gegenzug auch ihr Geld wert sein muss. Daraus ergibt sich für uns das Gebot, sowohl wirtschaftlich und ressourcenschonend zu arbeiten als auch dem hohen Qualitätsanspruch an unserer Arbeit gerecht zu werden.

Unser Anspruch im Umgang mit unseren Patienten und Kunden:

Fachliche Qualifikation und Menschlichkeit

- Als kirchliche Einrichtung leben wir das Ideal der christlichen Nächstenliebe. Dies bedeutet für uns: Wir nehmen uns die Zeit unsere Patienten und deren Angehörigen



nicht nur fachlich gute Pflege und Betreuung zukommen zu lassen, sondern auch seelische Betreuung und menschliche Zuwendung. Soweit unserer Patienten und Kunden dies wünschen, bieten oder organisieren wir seelsorgerische Begleitung. Wir bieten unsere Dienste jedem an, der sie benötigt und in Anspruch nehmen will, unabhängig von Religion oder Nationalität. Alle Patienten werden gleich behandelt. Bestmögliche Versorgung aller Hilfesuchenden durch die gute Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.

- Wir wollen in allen Bereichen unserer Arbeit „Hilfe zur Selbsthilfe“ leisten. Unsere Patienten/Klienten wollen wir in die Pflege und Betreuung so weit als möglich miteinbeziehen. Den Angehörigen bieten wir Beratung, fachliche Anleitung und seelische Betreuung an.
- Das Verhältnis zu unseren Patienten/Klienten soll von Ehrlichkeit, Offenheit, Verständnis und Vertrauen geprägt sein.
- Wir respektieren die Gewohnheiten und den eigenen Willen unserer Patienten.
- Unsere Betreuung und unseren Service stimmen wir auf die individuellen Bedürfnisse des Einzelne ab.
- Ein guter Kontakt zu unseren Patienten und deren Angehörigen ist den Mitarbeitenden im Pflorgeteam, den Mitarbeiterinnen aus der Hauswirtschaft, der Nachbarschaftshilfe und der Verwaltung sowie der gesamten Vorstandschaft wichtig.
- Die Beratung und Information von Patienten/Klienten und deren Angehörigen sehen wir als unsere Aufgabe an.
- Die Verschwiegenheit aller Mitarbeitenden, was die Belange unserer Patienten/Klienten und Angehörigen angeht, ist für uns selbstverständlich.

Die Sozialstation als Gemeinschaft

- Die Sozialstation sehen wir als eine Gemeinschaft, in der man sich gegenseitig ergänzt, unterstützt und füreinander einsetzt. Unsere Mitarbeitenden haben Freude an ihrer Arbeit, sind motiviert und fachlich gut ausgebildet.
- Die Schaffung möglichst angenehmer Arbeitsbedingungen wird angestrebt, soweit dies in unseren Möglichkeiten steht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verhalten sich freundschaftlich, kollegial und partnerschaftlich untereinander.
- Selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten aller Mitarbeitenden ist uns wichtig.
- Verbesserungsvorschläge sowie konstruktive Kritik der Mitarbeitenden im Pflorgeteam, in der Hauswirtschaft, der Nachbarschaftshilfe und der Verwaltung sind den Verantwortlichen willkommen.



- Die Leitungskräfte sind sich der Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden bewusst, sie nehmen sich Zeit für deren Belange.
- Die Leitungspersonen behandeln alle Mitarbeitenden nach gleichen Maßstäben.
- Wir legen Wert auf eine offene Kommunikation innerhalb der Sozialstation und auf einen ungehinderten Informationsfluss in allen Bereichen unserer Arbeit.
- Die körperlichen und seelische Gesundheit unsere Mitarbeitenden ist uns wichtig: Überforderung ist dem Leitungsteam umgehend mitzuteilen, damit für Entlastung gesorgt werden kann.
- Neue Mitarbeiter/innen werden sorgfältig eingearbeitet.
- Die Ausbildung ist ein fester Bestandteil unserer Arbeit.
- Durch regelmäßige Fort- und Weiterbildung, bieten wir in allen Bereichen unserer Arbeit fachlich hochwertige Pflege und Betreuung.
Bestmögliche Versorgung aller Hilfesuchenden durch die gute Zusammenarbeit mit anderen Institutionen.

Die Sozialstation und ihr Umfeld

- Die Zusammenarbeit mit unseren Trägern, der katholischen Seelsorgeeinheit Maria in der Tanne und der evangelischen Kirchengemeinde Triberg, sowie dem Caritasverband Schwarzwald-Baar-Kreis ist uns ein Anliegen.
- Andere Sozialstationen und Wohlfahrtsverbände sehen wir als unsere Partner an.
- Zu behördlichen Stellen, den politischen Gemeinden Triberg, Schonach, Schönwald und anderen sozialen Diensten pflegen wir gute Kontakte.
- Mit Ärzten, Krankenhäusern und Altenheimen sowie den Kranken- und Pflegekassen stehen wir in ständigem Kontakt.
- Wir arbeiten mit unserem Dachverband, dem Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg zusammen.

- Als Sozialstation ist uns die Zufriedenheit unserer Patienten/Klienten und deren Angehörigen mit unseren Leistungen das Maß aller Dinge. Dies setzt unserer Überzeugung nach eine ständige Weiterentwicklung, auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten voraus. Die Erschließung neuer Betätigungsfelder sowie die Erweiterung unserer Leistungen durch innovative Angebote sind hierbei von Bedeutung.



Unser Leitbild kurz gefasst

- Wir sind eine Ökumenische Sozialstation, offen für alle Hilfesuchenden.
- Umfassende Hilfe in der ambulanten Alten-und Krankenpflege, sowie in der Betreuung und Familienpflege/Dorfhilfe ist uns ein wichtiges Anliegen
- Bestmögliche pflegerische Versorgung unserer Patienten/Klienten ist unser Ziel. Damit sie trotz vorhandener Einschränkungen ein möglichst eigenständiges Leben in ihrer gewohnten Umgebung führen können.
- Es ist uns wichtig, ihre Selbstständigkeit zu erhalten und zu fördern, wir binden sie deshalb in den Pflegprozess mit ein.
- Das Verhältnis zu unseren Patienten/Klienten und deren Angehörigen soll von Ehrlichkeit, Offenheit, Verständnis und Vertrauen geprägt sein.
- Unsere Arbeit soll zum körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefinden unserer Patienten/Klienten beitragen. Unser Angebot richtet sich in gleichem Maße auch an die Angehörigen unsere betreuten Menschen, denen wir mit Rat und Tat zur Seite stehen.
- Unsere Mitarbeiter/innen haben Freude an ihrer Arbeit, sie sind motiviert und fachlich gut ausgebildet, dafür sorgen regelmäßige Fort-und Weiterbildungen.
- Die Ausbildung ist ein fester Bestandteil unserer Arbeit.
- Unserer Pflege und Betreuung findet auf dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse statt. Wir erbringen unsere Arbeit auf einem qualitativ hohen Standard und entwickeln sie ständig weiter.
- Als Sozialstation ist uns die Zufriedenheit unserer Patienten/Klienten und deren Angehörigen mit unseren Leistungen das Maß aller Dinge. Dies setzt unserer Überzeugung nach eine ständige Weiterentwicklung, auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten voraus. Die Erschließung neuer Betätigungsfelder sowie die Erweiterung unserer Leistungen durch innovative Angebote sind hierbei von großer Bedeutung.